Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09295845
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Meusdorfer Straße 1
Gem. * Fl-stck. * Flur	Connewitz * 222f

Kurzcharakteristik

Mietshaus in halboffener Bebauung in Ecklage, mit seitlicher Einfriedungsmauer; ehemals mit Läden, Putzfassade mit Erkern und Balkons, zusammen mit Meusdorfer Straße 3 und 5 erbaut, zu Nr. 3 Verbindungsmauer ehemals mit zwei Einfahrten, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

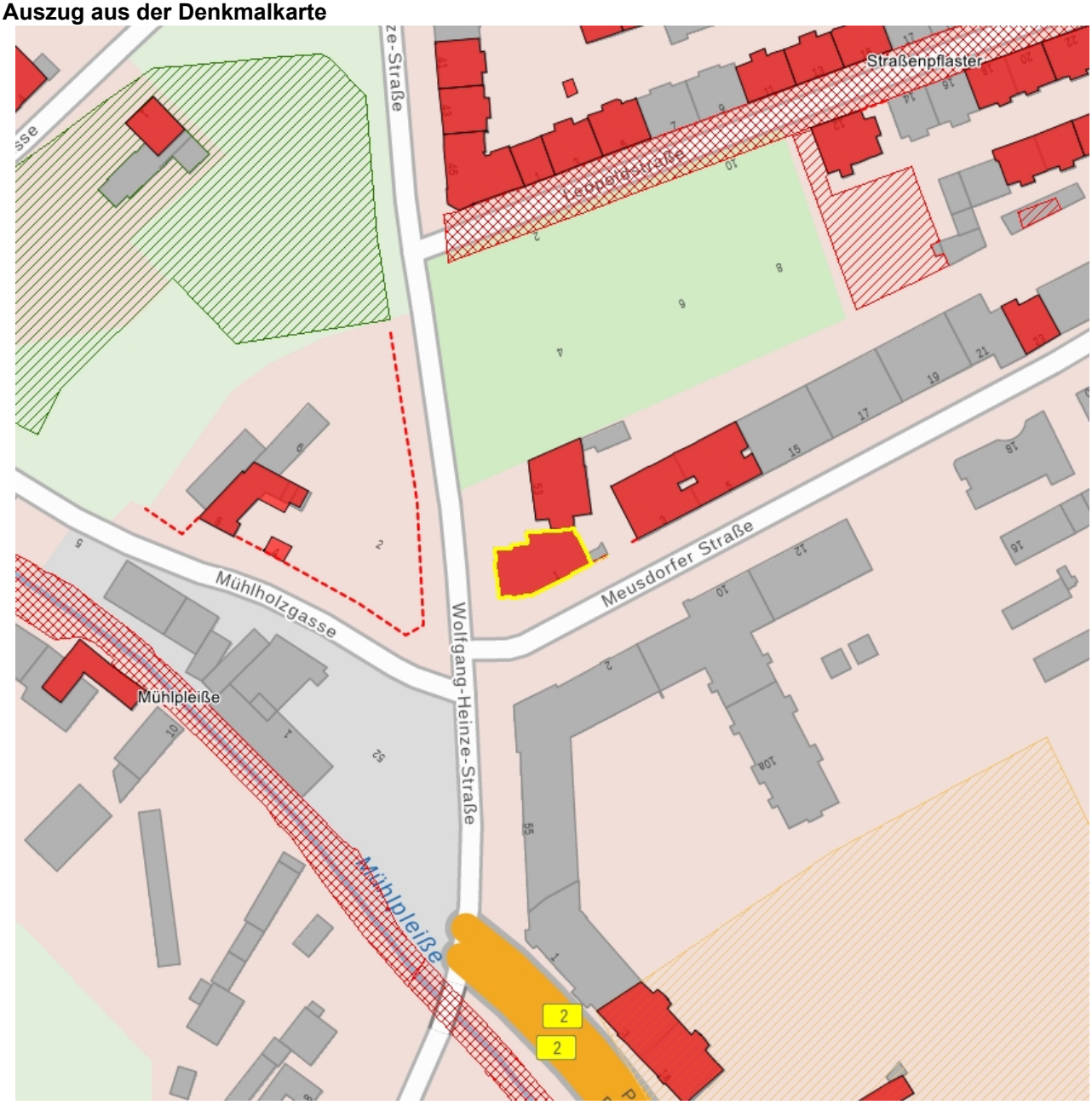
Mit Nr. 3 und 5: Durch den auch als Bauherr zeichnenden Architekten F. Otto Gerstenberger 1929-1930 privat errichtete Wohnanlage. Ursprünglich aus einem freistehenden Mietshaus (Nr. 1), einem Wohnblock mit vier Eingängen (Nr. 3-9) und einem gutbürgerlichen Wohnhaus (Nr. 11) bestehend, ist nach den Kriegszerstörungen nur noch die westliche Hälfte der Anlage erhalten. Die beiden Blöcke in kubischen Formen mit Edelputzfassaden, vorstehenden kantigen Erkern, an die Balkone stoßen und zurückgesetzten Walmdächern. Nr. 1 als viergeschossiger Eckbau zur Wolfgang-Heinze-Straße, zu der die Hauptfront leicht einknickt, um mit dem Erker einen markanten Blickfang zu bilden. Die hohe Sockelzone mit und Garagen. Nr. 3-5 dreigeschossig mit um ein Geschoß erhöhten Mittelteil. In der Sockelzone vier Garagen und die Hauseingänge. Die Geschosse des Eckhauses mit jeweils drei, die des Wohnblocks pro Eingang mit jeweils zwei Wohnungen.
LfD/1998

Datierung	1930 (Mietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09295845 A**
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in halboffener Bebauung in Ecklage

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.